

Wie bekommt man Modelle ans Blinken?

Beitrag von „achgelis“ vom 17. Mai 2015, 23:16

Leuddääää,

bei einer Modellbauausstellung - ja das gib's - in Fürstenfeldbruck - gabs einen "Könner" der über Module seine Modelle zum "Blinken" brachte. Leider gab es keine Visitenkarte von dem Darsteller.

Würde mich sehr freuen, wenn ein Begabter hier mal darstellen könnte, wie so etwas funktioniert. Welche Bauteile darf ich verwenden - wie werden die Leitungen verlegt ect. ect.

Viele Grüße
Peter

Beitrag von „Seilbagger“ vom 18. Mai 2015, 20:18

kommt drauf an, wie die Modelle aufgebaut sind, dazu ist die Frage zu allgemein gestellt.

diesen Baustein kann man in ein Auto z.B. einbauen für eine Blinkersteuerung:

<http://www.conrad.de/ce/de/pro...n-Wechselblinker?ref=list>

das Teil wird dann am Empfänger an einen freien Kanal angeschlossen

Ich habe den Thread auch mal in die Fragen verschoben und eine passendere Themenüberschrift gewählt

Beitrag von „achgelis“ vom 18. Mai 2015, 21:09

Hallo Seilbagger,

hatte es bei Flugzeugen gesehen. Kenne mich nicht wirklich gut aus, ob da Widerstände benötigt werden ect. ect. Die Erklärung war auch, daß die Blinkgeschwindigkeit irgendwie programmiert war... wie geht das?

Grüße

Peter

Beitrag von „Seilbagger“ vom 18. Mai 2015, 21:20

diese ganzen Schaltbausteine haben meistens auch Trimpoti eingebaut, mit denen man die Blink-Frequenz ändern kann.

Beitrag von „statler“ vom 18. Mai 2015, 21:26

gibt aber natürlich auch wechselblinker, die eine fixe 1sec oder 2sec zeit drinne haben - ich teste gerade eine möglichkeit, sowas fernzusteuern, mit sehr wenig platzbedarf, damit man nicht immer am modell rumfummeln muss - sobald ich zufrieden bin, gibt es hier einen bericht...

Beitrag von „Seilbagger“ vom 18. Mai 2015, 21:35

das Thema selber ist ja unendlich groß, anscheinend ist inzwischen auch alles möglich und die Schaltbausteine werden ja auch immer kleiner

Mach das Imre, ist sicher äußerst interessant

Beitrag von „Seilbagger“ vom 18. Mai 2015, 21:46

hier gibt's auch alles, auch Modellbau

<http://www.leds-and-more.de/>

Beitrag von „statler“ vom 19. Mai 2015, 10:44

ich habe durch irrtum eines lieferanten zwei nicht benötigte "running lights" platinen erhalten, die an sich dafür gedacht sind, sequentiell im kreis das triebwerk des "jupiter 2" zu beleuchten, denn da lief das schön im kreis mit zwei dutzend lichtern - nun kann ich von dort die LEDs durcheinander ansteuern auf grösseren objekten, wie raumschiffen, sodaß scheinbar wahllos und ohne sichtbare taktung (weil man ja nicht hinter das modell sieht) lichter an und ausgehen, so kann man, wenn man sich ein wenig mühe gibt, z.b. auf raumschiffen getaktete positionslichter ansteuern und dazwischen mit dem selben impulsgeber andere lichter an und ausgehen zu lassen - man kann ja theoretisch sogar LEDs auslassen, was die "nicht-taktung" quasi verstärkt...

Beitrag von „achgelis“ vom 19. Mai 2015, 15:55

[Zitat von Riecan](#)

Man neme einen IC NE555 packe 1 Widerstand, 1 Poti, und ein Kondensator (optional noch 1 Elko für die Eingangsspannung) dazu

Hallo Riecan,

da wäre eine bebilderte Ein-Schritt Anleitung für so jemanden wie mich sehr hilfreich.

,